

Tucholsky, Kurt: Feldfrüchte (1912)

1 Sinnend geh ich durch den Garten,
2 still gedeiht er hinterm Haus;
3 Suppenkräuter, hundert Arten,
4 Bauernblumen, bunter Strauß.
5 Petersilie und Tomaten,
6 eine Bohnengalerie,
7 ganz besonders ist geraten
8 der beliebte Sellerie.
9 Ja, und hier –? Ein kleines Wieschen?
10 Da wächst in der Erde leis
11 das bescheidene Radieschen:
12 außen, rot und innen weiß.

13 Sinnend geh ich durch den Garten
14 unsrer deutschen Politik;
15 Suppenkohl in allen Arten
16 im Kompost der Republik.
17 Bonzen, Brillen, Gehberockte,
18 Parlamentsroutinendreh . . .
19 Ja, und hier –? Die ganz verbockte
20 liebe gute SPD.
21 Hermann Müller, Hilferlieschen
22 blühn so harmlos, doof und leis
23 wie bescheidene Radieschen:
24 außen rot und innen weiß.

(Textopus: Feldfrüchte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53844>)